

## Fachcurriculum Kunst am Ev. Stiftischen Gymnasium/ Klassen 5 – 6

<p><b>Klasse 5</b> <b>Zwei Halbjahre</b></p> <p><b>Farbe:</b> <b>Malerei</b></p> <p>Tiere nach Franz Marc</p> <p><b>Farbe und Komposition:</b> <b>Malerei</b></p> <p>„Landschaft“, z. B. mit Haus und See/ Gebirge, „Stadtlandschaft mit Feuerwerk“ u. ä.</p>	<p><b>Rezeption/ Kunstgeschichte:</b></p> <p>Expressionismus ab 1905, Franz Marc, Einfluss des Kubismus</p> <p>Blauer Reiter z.B. Gabriele Münter/ „Staffelsee mit Nebelsonne“, 1930 Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde</p> <p>Brücke Blauer Reiter</p> <p>Farbenkreis von Johannes Itten</p>	<p><b>Produktion/ Kompetenzerwartung:</b></p> <p>S und S FaP1: unterscheiden und variieren in Bezug auf Farbton, Buntheit, Helligkeit FaP2: entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze u. Farbverwandtschaften, FaP3: Farbwerte und Farbbeziehungen,</p> <p>FoP2/ StP1: entwickeln komplexe Komposition, entwerfen und gestalten planvoll</p>	<p><b>Rezeption/ Kompetenzerwartung:</b> S und S FaR1: unterscheiden und benennen Farbton, Buntheitsgrad Helligkeitsgrad, FaR2: erläutern Farbwahl und (räuml.) Wirkung, FaR 3: benennen Farbgegensätze für express. Wirkung StP1: transferieren Analyse-Ergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene Bild-Konzeption, FoR4: beschreiben und bewerten Komposition mit Blick auf Bildwirkung</p>
<p><b>Bildstrategien:</b> <b>Collage</b></p> <p>„Farbenburg“ oder anderes monochromes Motiv, Papier- und/oder Materialcollage (aus gefärbten Papieren u. Fundstücken) Partner- oder Gruppenarbeit</p>	<p>Paul Klee, „Burg und Sonne“, „Vierteiliger Palast“, 1933, „Häuserbaum“, 1918, „Häuser an der Brücke“ auch: Robert Delaunay, Kreisformen, Sonne, Turm, 1913</p>	<p>S und S StP1: transferieren Analyseergebnisse auf eigene bildnerische Problemstellung (z.B. geometrische Formen reichen für Bauformen aus/ Abstraktion) StP2: experimentieren mit dem Material mit ergebnisoffenem Ausgang StP3 : setzen Anregungspotenzial gezielt ein FoP3: erproben Flächengliederung</p>	<p>S und S</p> <p>StR2: beurteilen experimentelle Ergebnisse auf Verwertbarkeit im im Gestaltungsprozess StR</p>

<p><b>Klasse 5 ff</b> <b>Material:</b> <b>Druckgrafik</b> „Maschinenmensch“, „Strandgut“ oder ähnliches Thema</p> <p>Experimentelles Drucken mit verschiedenen Materialien (Holz, Metall, Bindfäden, Karton, Kartoffel, Frottage, u.a.)</p>	<p><b>Rezeption/ Kunstgeschichte:</b></p> <p>Druckgrafik des 20. Jh.</p> <p>z. B. Max Ernst, Frottagen, um 1925</p> <p>Dadaismus</p>	<p><b>Produktion/ Kompetenzerwartung</b> S und S StP2: bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren und setzen Verfahren gezielt ein</p> <p>MaP4: beurteilen Einsatz und Wirkung unterschiedlicher Materialien und Gegenstände im Verfahren des Hochdrucks</p>	<p><b>Rezeption/ Kompe- tenzerwartungen:</b> S und S MaR2: beschreiben die haptischen/visuellen Qualitäten der Materialien</p> <p>MaR3: benennen Ausdrucksmöglich- keiten und Wirkungen versch. Materialien und Gegenstände bei Hochdruck</p>
<p><b>Form:</b> <b>Grafik</b></p> <p>„Das Rhinoceros verschwindet“/ „Fabeltier im Urwald“/ „Echsentreffen“</p>	<p>Albrecht Dürer, Rhinoceros, 1515, ergänzend: Spätmittelalterliche Tiermotivik (Libri Animali) Reptilienfotos, Urwaldfotos Strukturen/ Schraffuren/ Kontraste/ Figur und Grund</p>	<p>S und S FoP1: entwickeln zielgerichtet Figur- Grund-Gestaltungen durch Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur</p>	<p>S und S FoR1: erklären Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen, untersuchen Qualität von Konturen und Binnenstrukturen mit verschiedenen Tonwerten</p>
<p><b>Form:</b> <b>Selbstporträt</b></p> <p>Kinderbildnis Buntstiftzeichnung/ Malerei</p>	<p>Pablo Picasso, „Mädchen mit Taube“, 1903, „Mutter und Sohn“, 1905,</p> <p>Hans Holbein d. J., Bildnis Edward VI., 1539,</p> <p>Vincent van Gogh, Selbstporträts, um 1888/ 1889</p>	<p>S und S FoP1: erproben in Buntstiftzeichnung/ Malerei Figur-Grund- Beziehung</p> <p>FaP1: Farbton, Buntheit, Hell-Dunkel-Kontrast</p> <p>FaP2: Farbkontraste und Wirkung/ Kalt-Warm-Kontrast, Komplementärkontrast</p>	<p>S und S</p> <p>FaR4: erläutern Wirkung von Farbauftrag (Vgl. Picasso/ Holbein u.ä.)</p> <p>FoR4: benennen Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung</p>
<p><b>Material:</b> <b>Höhlenbilder</b></p> <p>Kreide/ Kohle/ Wasserfarbe auf Packpapier</p>	<p>Höhlenmalerei</p> <p>Beispiele aus Lascaux, Chauvet, Altamira, Nordafrika/ Afrika u.a.</p>	<p>S und S MaP1: realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschied. Materialien und Verfahren der Zeichnung, z.B. Kohle</p>	<p>S und S MaR1: beschreiben den Einsatz verschiedener Materialien im Zeichnen: Kohle, Farbe, Ritzen, Pigmentauftrag</p>

<b>Klasse 6 nur 1 Halbjahr</b>			
<b>Bildstrategien: Comic</b>	<b>Rezeption/ Kunstgeschichte:</b>  Angewandte Grafik/ Uderzo/ Gosciny „Asterix“ Elementare Mittel der Raumdarstellung: Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage, Flächenorganisation	<b>Produktion/ Kompetenzerwartung:</b>  S und S FoP1: entwickeln zielgerichtet Figur- Grund-Gestaltungen (Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur) FoP2 entwerfen Raumdarstellung durch elementare Mittel	<b>Rezeption/ Kompetenzerwartung</b>  S und S FoR2:erkennen und benennen elementare Mittel der Raumdarstellung wie Überschneidung und Verkleinerung; FoR1 erklären Wirkung grafischer Formgestaltung u. v. Tonwerten
<b>Material: Bauen mit Fundstücken</b> z. B. „Raumstation“ „Turm“ „Maske“	Futuristische Bauten/ Malerei  Afrikanische und peruanische Masken, Keith Haring, „Hollywood-Afrika- Maske“, 1987	S und S MaP3: entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch Bewertung der ästhet. Qualitäten von Materialeigenschaften unabhängig von eigentl. Funktion, MaP2: verwenden bewusst Farbauftrag	S und S MaR2: beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten untersch. Materialien, FoR3: beschreiben Eigenschaften von Montage-Elementen in dreidimens. Gestaltung
<b>Form: Antike Vasenmalerei</b> Silhouettenschnitt/ Tonamphoren/ Zeichnung/ Edding;  Evtl. Zeichnen auf Tonvasen/ Tonscherben	Griechische Antike/ Vasenmalerei des 5. -3. Jh.  griech. Mythologie/ Figuren der Odyssee/ griech. Götterwelt	S und S StP1: entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen, FoP1: entwickeln Figuren mit Linien als Umriss Evtl. FoP4: bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen	S und S MaR1: beschreiben den Einsatz unter- schiedlicher Materialien bei Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, Edding)